1. Ich will, solang ich lebe,
rühmen den Herren mein,
im Herzen stets mir schwebe
das Lob der Ehren sein;
mein Mund soll allezeit
des Herren Ruhm verkünden,
das Elende empfinden
in Trübsal Trost und Freud,
in Trübsal Trost und Freud.

2. Lasst uns beisammen stehen,
ihr lieben Christenleut,
des Herren Nam erhöhen
in Lieb und Einigkeit.
Ich rief in meiner Not;
als in Gefahr mein Leben,
den Feinden übergeben,
half mir der treue Gott,
half mir der treue Gott.

1. Ich will, solang ich lebe,
rühmen den Herren mein,
im Herzen stets mir schwebe
das Lob der Ehren sein;
mein Mund soll allezeit
des Herren Ruhm verkünden,
das Elende empfinden
in Trübsal Trost und Freud,
in Trübsal Trost und Freud.

2. Lasst uns beisammen stehen,
ihr lieben Christenleut,
des Herren Nam erhöhen
in Lieb und Einigkeit.
Ich rief in meiner Not;
als in Gefahr mein Leben,
den Feinden übergeben,
half mir der treue Gott,
half mir der treue Gott.

1. Ich will, solang ich lebe,
rühmen den Herren mein,
im Herzen stets mir schwebe
das Lob der Ehren sein;
mein Mund soll allezeit
des Herren Ruhm verkünden,
das Elende empfinden
in Trübsal Trost und Freud,
in Trübsal Trost und Freud.

2. Lasst uns beisammen stehen,
ihr lieben Christenleut,
des Herren Nam erhöhen
in Lieb und Einigkeit.
Ich rief in meiner Not;
als in Gefahr mein Leben,
den Feinden übergeben,
half mir der treue Gott,
half mir der treue Gott.

1. Ich will, solang ich lebe,
rühmen den Herren mein,
im Herzen stets mir schwebe
das Lob der Ehren sein;
mein Mund soll allezeit
des Herren Ruhm verkünden,
das Elende empfinden
in Trübsal Trost und Freud,
in Trübsal Trost und Freud.

2. Lasst uns beisammen stehen,
ihr lieben Christenleut,
des Herren Nam erhöhen
in Lieb und Einigkeit.
Ich rief in meiner Not;
als in Gefahr mein Leben,
den Feinden übergeben,
half mir der treue Gott,
half mir der treue Gott.